

S A G E N



aus der Sächsischen Schweiz

Was ist eine Sage?

Die Volkskunde unterscheidet mythische und geschichtliche Sagen. Bei Ersteren wird von seltsamen Naturerscheinungen, Geistern, Dämonen und spukhaften Dingen berichtet. Letztere fußen auf geschichtlichen Ereignissen, wobei oft das Wissen um Einzelheiten, wie Namen oder genaue Jahreszahlen, im Laufe der Zeiten verloren gegangen ist.

Was vermittelt die Sage?

Über den eigentlichen Bericht hinaus will die Sage das Erzählte dabei stets erklären, ausdeuten und bewerten.

So konnte dem Zuhörer etwa vermittelt werden, dass hart-herzige Menschen verdammt und bestraft, gute Handlungen belohnt, ungerechte Kriege verurteilt und soziale Ungerechtigkeit angeprangert werden.

Wie entsteht eine Sage und wie verändert sie sich?

Anlass zu Erklärung und Ausdeutung gaben unerklärliche Naturerscheinungen und eigenartige Orts- und Flurnamen, aber auch rätselhafte alte Bauwerke und Denkmäler oder geheimnisvolle Personen, Kriegereignisse oder Hungersnöte. Da sich Ausdeutung und Wertung des über Generationen mündlich weitergegebenen Erzählgutes mit den Glaubensvorstellungen und dem Wissensstand der Zeiten veränderten, gab es Um- und Neubewertungen.

Auch die verwunschene Landschaft der Sächsischen Schweiz lieferte ihren Bewohnern immer wieder Stoff zur Bildung von Sagen.

Figuren aus den Sächsischen Sagen

In den hier ausgewählten Sagen wird oft von wilden Nachtjägern, wie dem Pan Dietrich, Hans Märten oder dem »roten Balzer« berichtet, die den nächtlichen Wanderer erschrecken. Die Schatzsagen und Sagen von den in den Bergen wohnenden Zwergen, den »Quarksen«, haben ihren Ursprung in den zahlreichen, meist vergeblichen Bergbauversuchen und gelegentlichen Goldfunden, die vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert im Gebiet der Sächsischen Schweiz unternommen wurden. Daran erinnern heute noch Flurnamen wie »Goldflößchen«, »Goldstein« oder »Silbergrube«.

Weit verbreitet waren in Sachsen auch die Sagen vom Büttel, Hänsel oder Hühnel, einem vielgestaltigen Wesen, das man nicht wieder loswurde, hatte man es einmal bei sich aufgenommen. Wer es um Mitternacht mit Milch labte, den beschenkte es mit Geld und Gold, brachte ihn somit aber auch in die Gewalt des Bösen.

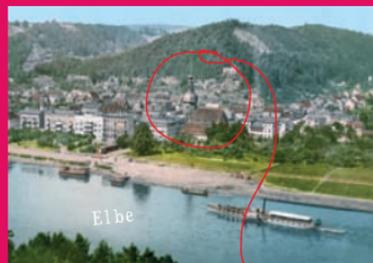
Wehe aber dem, der über die Geister spottete oder sie aus Mutwillen anrief! Der wurde von ihnen so lange verfolgt, bis er etwa durch einen Spruch befreit wurde. Oft waren solche Geister und Spukgestalten verhext oder verzaubert und konnten nur von einem Menschen »mit reinem Herzen« von diesem Fluch befreit werden. **Manfred Schober**



Der Marktplatz von Pirna, gemalt von Bernardo Bellotto 1753-1754.



Langenhennersdorfer Wasserfall



Bad Schandau um 1900

St. Johannis-
kirche

REGION PIRNA

1. Buttelspuk in Dorf Wehlen (6:24)
2. Wie die Urgroßmutter beinahe das Buttel bekam (0:53)
3. Die »Quarkse« am Langenhennersdorfer Wasserfall und im Cottaer Spitzgebirge (4:51)
4. Der Auszug der »Quarkse« (2:06)
5. Betrügerische Schatzgräberei in der Zwiesel-Mühle (2:05)
6. Der Ursprung von Pirna (1:15)

REGION STOLPEN

7. Geschichten vom »Hühnel« aus der Stolpener Gegend (4:45)
8. Das Hänsel in der Umgebung von Stolpen (3:26)
9. Der steinerne Reiter auf der Kirmes (3:39)

REGION NEUSTADT

10. Pan Dietrich am Valttenberge (3:29)
11. Die Goldgrotte auf dem Valttenberge (6:47)
12. Die siebente Buche auf dem Gipfel des Valttenberges (2:17)
13. Ein Geizhals schläft sieben Jahre im Valttenberge (3:09)



Der Lilienstein



Der Große Zschirnstein ist 561,74 Meter hoch und der höchste Berg in der Sächsischen Schweiz



Der Kuhstall, in dem einst die Räuber ihr Vieh untergestellt haben sollen.

REGION KÖNIGSTEIN

14. Die Spukgeister auf dem Königstein (2:17)
15. Die steinerne Jungfrau auf dem Pfaffenstein (1:28)
16. Schatzsagen vom Lilienstein (3:34)
17. Das Pagenbett auf dem Königstein (2:17)

REGION SEBNITZ

18. Der rote Balzer (2:24)
19. Förster und Schäfer verhexen sich (1:35)
20. Feuersegen auf einem Sebnitzer Hause (4:53)

REGION BAD SCHANDAU

21. Der feurige Hund zu Schandau (2:59)
22. Der Mittagsspuk am Großen Zschirnstein (1:50)
23. Die Schlossjungfrau zu Schandau (5:55)
24. Der Ursprung des Namens Schandau (1:18)
25. Einige Sagen vom Kuhstalle bei Lichtenhain (2:29)

Nadja Engel

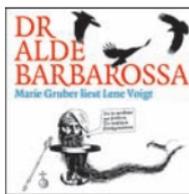
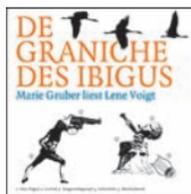
Geboren 1964 in Berlin, studierte Nadja Engel an der dortigen HOCHSCHULE FÜR SCHAUSPIELKUNST »ERNST BUSCH«. Neben Bühnen-Engagements, u.a. am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin und dem Berliner Ensemble, begann Nadja Engel Mitte der 1980er-Jahre ihre Filmkarriere.

Seitdem ist sie in zahlreichen Fernsehproduktionen, wie dem »Tatort« oder dem »Polizeiruf 110« zu sehen und wirkte in preisgekrönten Kinofilmen mit. Zuletzt spielte sie in »Free Rainer« (2007) und in »Der Vorleser« (2008).



UNTERLAUF & ZSCHIEDRICH HÖRBUCHVERLAG

Mundart — Lene Voigt



Marie Gruber & Petra Hinze lesen die sächsische Mundartdichterin Lene Voigt: Parodien von lyrischen Klassikern wie Heines Lorelei, Schillers Kranichen des Ibykus oder Goethes Zauberlehrling.

DE SÄK'SCHE LORELEI | ISBN 978-3-934384-30-9 | 1 CD, ca. 46 Min. | UVP 12,99 €

DE GRANICHE DES IBIGUS | ISBN 978-3-934384-33-0 | 1 CD, ca. 55 Min. | UVP 12,99 €

DR ALDE BARBAROSSA | ISBN 978-3-934384-38-5 | 1 CD, ca. 78 Min. | UVP 12,99 €

UNTERLAUF & ZSCHIEDRICH HÖRBUCHVERLAG

Literarische Wanderungen



DER MALERWEG IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ
Sprecher: Gunter Schoß und Axel Wandtke

Das Hörbuch folgt dem zu neuem Leben erweckten Malerweg, dessen Streckenverlauf sich teilweise mit der historischen Route deckt, auf der schon so bedeutende Künstler wie C. D. Friedrich, A. L. Richter, C. G. Carus oder K. Blechen wanderten und malten.
ISBN 978-3-934384-50-7 | 1 CD, ca. 79 Min. | UVP 12,99 €



DER HISTORISCHE MALERWEG
Unterwegs in der Sächsischen Schweiz

Untermalt von den Naturgeräuschen der Originalschauplätze wird der Hörer über den historischen Malerweg geleitet. Fantastischen Reisebeschreibungen von C. D. Friedrich, H. C. Andersen und anderen verdanken wir historische Schilderungen der Landschaft.
ISBN 978-3-934384-37-8 | 1 CD, ca. 76 Min. | UVP 12,99 €



WILHELM LEBERECHT GÖTZINGER
Beschreibung der sogenannten Sächsischen Schweiz

In *Schandau und seine Umgebungen – oder Beschreibung der sogenannten Sächsischen Schweiz* schildert der Pastor W. L. Götzingen (1758–1818) neben Historischem Interessantes über Flora, Fauna, Topografie und Topologie der Gegend. Manfred Schober führt in das Leben und Wirken Götzingers ein und kommentiert dessen Schilderungen.
ISBN 978-3-934384-36-1 | 1 CD, ca. 73 Min. | UVP 12,99 €

Sprecherin Nadja Engel

Musik Johannes Glende

Ton Ulrich Unterlauf

Regie Gerda Zschiedrich

Gestaltung www.LionBee.de

Produktion Alexander Zschiedrich

©+Ⓟ 2009 Unterlauf&Zschiedrich
Hörbuchverlag

Unterlauf & Zschiedrich Hörbuchverlag

Inh. Alexander Zschiedrich

Hans-Otto-Straße 26 | 10407 Berlin

Telefon (030) 44 04 86 86 | Fax (030) 44 04 88 22

Unterlauf
Zschiedrich &
HÖRBUCHVERLAG

info@unterlauf-zschiedrich.de

www.unterlauf-zschiedrich.de